

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt für alle Interessierten über das Veranstaltungsportaal der UzL unter folgendem Link:



<https://www.uni-luebeck.de/universitaet/personalangelegenheiten/interne-weiterbildung/zertifikate/gendermed-zertifikat.html#c56855>

Bitte melden Sie sich für jedes Modul einzeln an und dies bitte spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

✉ dsc.service@uni-luebeck.de

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

✉ gleichstellungsbeauftragte@uksh.de

☎ 0431 500-14 111

Organisationsteam

Marion Joppien, Gleichstellungsbeauftragte UKSH

Claudia Haase-Achilles, Bereichsleitung Beruf & Familie sowie

Strategische Personalentwicklung UKSH

Dr. Daphne Reim, Gleichstellungsbeauftragte THL

Prof. Dr. Axel Merseburger, Klinik für Urologie, UKSH, Campus Lübeck



Ich finde Genderkompetenz wichtig ...



„... um eine geschlechtersensible Medizin und Gesundheitsversorgung auf allen Ebenen zu realisieren. Dafür bedarf es einer adäquaten Ausbildung und Sensibilisierung von Ärztinnen und Ärzten. Daher unterstütze ich diese Online-Qualifizierungsreihe sehr gerne.“
Prof. Dr. med. Carla Nau, Direktorin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, UKSH, Campus Lübeck



„... weil die Arbeitswelt häufig männlich dominiert ist, zumindest auf Führungsebene. Es ist wichtig, Gender-Aspekte in der Kommunikation und Zusammenarbeit zu kennen, denn die besten Teams sind gemischte, auf allen Ebenen.“
Prof. Dr. med. Gabriela Riemekasten, Direktorin der Klinik für Rheumatologie, UKSH, Campus Lübeck



„... für die Zukunft der Chirurgie, um dieses tolle Fach der Medizin genderunabhängig interessant für zukünftige Generationen von Ärztinnen und Ärzten zu gestalten. Wir wollen unsere familienfreundlichen Strukturen in der Chirurgie stetig weiter verbessern und zeigen, dass das geht, wenn man will.“
Prof. Dr. med. Tobias Keck, MBA, Direktor der Klinik für Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

Titelbild: Adobe Stock © adragen; Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand März 2021

UKSH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



www.uksh.de

Klinik für Urologie, Campus Lübeck
Gleichstellungsbeauftragte
Dezernat Personal



C | A | U

Kiel University
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

TECHNISCHE
HOCHSCHULE
LÜBECK

Online-Qualifizierungsreihe
Genderkompetenz in der Medizin
Mai bis Dezember 2021

Genderkompetenz

Genderkompetenz wird inzwischen im Berufsleben erwartet. Im Studium und in der Ausbildung medizinischer Fächer fehlt es jedoch häufig noch an entsprechenden Angeboten. Vor diesem Hintergrund soll die 2021 zum ersten Mal stattfindende Qualifizierungsreihe „Genderkompetenz in der Medizin“ dazu beitragen, geschlechterbezogenes Wissen zu vermitteln, die Sensibilität für Genderthemen im medizinischen Kontext zu erhöhen und damit die Motivation für gleichstellungsorientiertes Handeln zu steigern.

Beschreibung

Die Qualifizierungsreihe „Genderkompetenz in der Medizin“ besteht aus 6 jeweils zweistündigen Modulen und spannt einen Bogen von Grundlagen aus der Geschlechterforschung, der Bedeutung von Geschlecht für die Karriere, Umgang mit Diskriminierung und Zusammenarbeit in einem vielfältigen Team bis hin zu gendermedizinischen Themen und der Integration von Gender in Forschung und Lehre.

Den Teilnehmenden wird theoretisches Wissen vermittelt, Raum zur Selbstreflexion geboten und der Transfer in den beruflichen Kontext vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe

Interessierte Angehörige des UKSH sowie der UzL, CAU und THL

Programm und Termine 2021

Genderkompetenz in der Medizin	Inhalt	Referent:in	Termin / jeweils 13 ³⁰ –15 ³⁰ Uhr
Modul 1 Grundlagen	Erklärungsansätze für gesellschaftliche Geschlechterungleichheiten und Diskriminierung	Organisationsteam und Selbststudium Moderation: Dr. Daphne Reim	5. Mai
Modul 2 Fokus ich	Genderkompetenz - wo stehe ich mit meiner Genderkompetenz? Anregungen zur Selbstreflexion und Transfermöglichkeiten in den beruflichen Kontext	Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer, WWU Münster, Klinik für Radiologie des Uniklinikums Münster, Leitung Forschungsgruppe „Cognition and Gender“ Moderation: Claudia Haase-Achilles	2. Jun.
Modul 3 Fokus Team	Bedeutung von Gender und Chancen von Vielfalt im Team sowie mögliche Diskriminierungsformen	Dr. Jonathan Kohlrausch, Systemischer Berater, Referent für Chancengleichheit UzL; Moderation: Marion Joppien	4. Aug.
Modul 4 Fokus Gender und interkulturelle Vielfalt im Team	Kategorisierungen und Zuschreibungen in verschiedenen kulturellen Kontexten sowie Umgang mit unterschiedlichen (Rollen-)Erwartungen und Konfliktpotenzialen	Dina Khuzhamatova, IQ Netzwerk, Projekt Perspektive Vielfalt SH: Interkulturelle Öffnung und Antidiskriminierung Moderation: Marion Joppien	1. Sep.
Modul 5 Fokus Patient:in	Gestaltung der Ärzt:innen-Patient:innen Beziehung bei gendervarianten Menschen	Annette Güldenring, Oberärztin Klinik für Psychiatrie / Psychotherapie und Psychosomatik, Leiterin Transgenderambulanz Westküstenklinikum Heide; Moderation: Prof. Dr. Axel Merseburger	10. Nov.
Modul 6 Fokus Forschung und Lehre	Integration von Gender- und Diversitätsaspekten in die Forschung, Lehre und das Curriculum	Prof. Dr. Britta Thege, Geschäftsführerin Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity der FH Kiel; Moderation: Dr. Daphne Reim	1. Dez.

Alle Module werden online vom Dozierenden-Service-Center (DSC) der UzL durchgeführt.

Teilnahmebescheinigung und Zertifikat

Für die Teilnahme an einem Modul wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Zum Erhalt des Zertifikats „Genderkompetenz in der Medizin“ sind alle Module zu absolvieren. Eine Anerkennung durch die Ärztekammer und Vergabe von Fortbildungspunkten wird beantragt.

Wissen schafft Gesundheit

